

# Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „Pyro“ vom 6. August 2021 10:56

[Zitat von Kris24](#)

die öffentlich-rechtlichen sind die einzigen, die noch gegen Blasenbildung vorgehen.

Ja, ich kenne auch ein paar, die gegen die öffentlich-rechtlichen sind, und gar nicht merken, wie einseitig sie die konsumierten Medien informieren. Ich halte sie daher für eine Demokratie wichtiger als Autobahnen (fördern die Klimakrise, schädigt die Umwelt vor Ort), ich verwende sie übrigens nicht, warum sollen sie kostenlos sein (Fallen Angel, dein Argument ist nicht durchdacht).

Gerade die öffentlich-rechtlichen decken immer wieder Skandale auf, es gibt daher Parteien, die durchaus für kaufbare Fernsehsender sind (Vorbild Berlusconi). Nur dadurch, dass fast alle zahlen (es gibt viele Ausnahmen für Bedürftige), sind sie unabhängig. Und die Erhöhung ist sehr moderat (sie ist nicht jährlich, wer weiß, wann die nächste kommt). Auch der kleine Angestellte im Hintergrund will hin-und wieder eine Gehaltserhöhung (nicht alle sind Spitzenverdiener).

Ich könnte mir statt Gebühr auch eine Steuer vorstellen, auch wenn es für mich teurer würde.

Ich stimme dir weitestgehend zu, nur der Punkt mit der Befreiung für Bedürftige ist mir etwas zu kurz gefasst. Es ist nunmal Fakt, dass viel zu viele Menschen in Deutschland nicht als "arm" gelten, und somit keine Befreiung von den Beiträgen erfahren, aber dennoch nicht genug Geld für ihren Lebensunterhalt haben. Ich habe das selbst am eigenen Leib erfahren (als Student und auch heute noch innerhalb meiner Familie). Daher finde ich die Erhöhung der Beiträge unangemessen.